



9. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 25.04.2018

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 12.15 Uhr
 Ort: AWO Begegnungszentrum Kreuzberg
 Adalbertstr. 23a
 10997 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung
Dr. Johanna Hambach
2. Protokoll der 8. Plenartagung vom 28.03.2018
Dr. Gisela Grunwald
3. Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg stellt sich vor
Knut Mildner-Spindler, Stadtrat für Arbeit, Bürgerdienste, Gesundheit und Soziales
Kristine Jaath, Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
4. AWO Begegnungszentrum Kreuzberg und die SV Friedrichshain-Kreuzberg stellen sich vor
Ben Eberle, Leiter AWO Begegnungszentrum Kreuzberg
Jörg Pauly, stellv. Vorsitzender der Seniorenvertretung
5. Thema: Einbeziehung der Senioren und Seniorinnen mit Migrationshintergrund in die Arbeit der Seniorenvertretungen – Erfahrungsaustausch
Dr. Johanna Hambach
6. Beschlussentwurf „Aufnahme der bezirklichen Seniorenvertretungen in das Bezirksverwaltungsgesetz“ (siehe Anlage) Dr. Johanna Hambach
7. Bericht des Vorstands Dr. Johanna Hambach
8. Verschiedenes

Ergebnisse:

Abstimmung 1: Annahme Tagesordnung

Stimmberechtigt:	11	Ja:	11	Nein:		Enth.		angenommen*	abgelehnt*
------------------	----	-----	----	-------	--	-------	--	-------------	------------

Abstimmung 2: Annahme Protokoll

Stimmberechtigt:	11	Ja:	11	Nein:		Enth.		angenommen*	abgelehnt*
------------------	----	-----	----	-------	--	-------	--	-------------	------------

Abstimmung 3: Annahme Beschlussvorlage TOP 6

Stimmberechtigt:	11	Ja:	11	Nein:		Enth.		angenommen*	abgelehnt*
------------------	----	-----	----	-------	--	-------	--	-------------	------------

Zu Top.4:

Herr Eberle stellt die vielfältige Arbeit des AWO-Begegnungszentrums Kreuzberg für Menschen unabhängig von Herkunft und Alter vor (siehe Flyer). Es ist ihm wichtig, die Perspektive der Eingewanderten im höheren Alter zu berücksichtigen, deren Hürden sind geringes Einkommen und wenig Kenntnisse über Ämter und Hilfesystem. Deshalb geht es auch um deren Interessenvertretung gemeinsam mit dem KomZen.

Zu TOP 3:



9. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 25.04.2018

Herr Spindler-Mildner stellt die Sozialstruktur von Friedrichshain-Kreuzberg vor (hohe Bevölkerungsdichte, Vielfalt in Alter und Herkunft, neuerdings Verdrängung aufgrund von Gentrifizierung, steigender Bedarf an Grundsicherung im Alter (Altersarmut hat Arbeitsmigrationshintergrund). Er betont die Stadtteil- und Seniorenarbeit als Querschnittsaufgabe des Bezirksamtes unter dem Motto „Gemeinsam das Alter (er)leben“ (statt „Altenhilfe“ und „Geriatriekoordination“) und die gute Kooperation mit den Stadtteilzentren und Mehrgenerationshäusern. Herr Pauly stellt die Seniorenvertretung (SV) und ihre Zusammensetzung vor, jedes Mitglied hat Kontakt zu einer Begegnungsstätte. Mit der Weihnachtspäckchenaktion wurden ca 500 alleinstehende Menschen aufgesucht.

Die BVV-Vorsteherin Frau Jaath nimmt regelmäßig an den Sitzungen der Seniorenvertretung teil, praktiziert kurze Kommunikationswege. In den Ausschüssen der BVV ist die SV den Mitgliedern und Bürgerdeputierten hinsichtlich des Rederechts gleichgestellt. Der CDU Antrag bezüglich Aufwandsentschädigung für SV wurde von der BVV beschlossen. Sie spricht die Alterdiskriminierung an (z.B. warum sind ehrenamtliche Richter über 65 Jahre nicht wählbar?)

zu TOP 5:

Es findet ein reger Austausch darüber statt, dass es für die Seniorenvertretungen schwierig ist, Kontakt zu Senioren mit Migrationshintergrund zu finden und sie für die (abstrakten) Ziele gesellschaftlicher Teilhabe auf zu schließen (der vertraute Kreis in der Muttersprache wird bevorzugt). Die Sozialkommissionen erleben bei Gratulationen die Gastfreundschaft und kommen so in Kontakt. Eine Idee ist die Zusammenarbeit mit den Integrationsbeauftragten.

Zu Top 6:

Im vorliegenden Beschlusssentwurf wird in Absatz „Die LSV fordert:“ unter a) der Begriff „Ausschussbildung“ durch „Ausschussbesetzung“ einvernehmlich ersetzt. Es besteht Einvernehmen, dass die Forderung b) „verbindliche Umsetzung des BerlSenG“ somit auch die Informations- und Beteiligungspflicht des Bezirksamtes nach §3b Abs 2 BerlSenG umfasst.

Aufträge an Vorstand:

Weiterleitung des Beschlusses an Frau Senatorin Breitenbach und die Fraktionen des Abgeordnetenhauses

Aufträge an die Mitglieder:

Beratung in bezirklichen SV und ggf. Weiterleitung an das jeweilige Bezirksamt

zu Top 7:

Frau Dr. Hambach berichtet über die Arbeit des Vorstandes (s,Anlage)

Termine:

Das Plenum am 23.05.2018 findet in der Seniorenresidenz „Biesdorfer Höhe“ statt.

Gez. Grunwald, Schriftführer/in

9. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 25.04.2018

Anlage: Bericht über Vorstandssitzung am 03.04.2018

- Auswertung 8. Plenum 28.03.2018

Schlussfolgerungen aus Diskussion zu Beschlusssentwurf:

1. Thematik - Mitarbeit in den Ausschüssen der BVV und Forderung Rede- und Antragsrecht rechtssicher zu erhalten

2. Thematik – Informationspflicht der Verwaltung; Vorschlag – Brief an den Rat der Bürgermeister (Entwurf von Annett) zur Sitzung am 25.04. vorstellen

- Vorschlag: getrennt weiter verfolgen
- Vorbereitung 9. Plenum 25.04.18
Ort: Friedrichshain-Kreuzberg
Thema:
Einbeziehung der Senioren und Seniorinnen mit Migrationshintergrund in die Arbeit der Seniorenvertretungen – Erfahrungsaustausch
- Räume für Plenum im Juni, Juli und August
- Auswertung LSBB-Plenum, Bericht Vorstand LSBB
- Mitarbeit LSV in Person Hambach im Mobilitätsbeirat und im Dialogprozess zur Entwicklung des Teils Fußverkehr des Mobilitätsgesetzes
- Neubesetzung der AG Leitlinien
- Auswertung der Wahl zu den Berufungslisten SV, Zusammenstellung Probleme und Hinweise, Ziel: ???
Wie weit?
- „Senioren debattieren im Parlament“ - Thema „Sicher mobil im Alter“; **Hauptfrage formulieren** und eventuell einen Hinweis/Aufforderung an das Parlament zur weiteren Bearbeitung der Frage
„Sicher mobil im Alter - welche Mobilitätsprobleme wird Ihre Verwaltung allein oder ressortübergreifend für ältere Menschen gelöst haben – bis zum Jahr 2020 und bis 2030?“
- Öffentlichkeitsarbeit –
gibt es weitere Überlegungen zu der Fotoaktion anlässlich des Jahres der Seniorensicherheit siehe Vorlage 27.10.17
- Auftakt zur Eröffnung der Seniorenwoche am Infostand auf dem Breitscheidplatz



9. LSV Plenum der 18. Wahlperiode am 25.04.2018

- Bundessenientag 2018 in Hessen, 30.09.-01.10. in Kassel

Bundessenientag 2020 in Berlin; Zusage von Breitenbach liegt vor, Verwaltung weiß Bescheid ...

Schreiben an Bundesministerin Frau Dr. Giffey, um sie mit ins Boot zu holen und eine Projektförderung vom Bund zu erreichen (Entwurf von Annett)

Erfahrungsaustausch mit Angelika Zander, Magdeburg, zu Vorstandssitzung im Juni einladen; danach Zeitplan für 2020 erstellen und Juli

Gedankenaustausch mit Interessierten aus den Bezirken Ziel - Erste

Überlegungen zu Inhalt und Form sowie Organisation und Finanzen

- Geschäftsstelle und Organisatorisches
- Sonstiges – Überlegungen für 2019- im Zusammenhang mit der Umsetzung des Mobilitätsgesetzes und auch Toilettenproblematik eine Aktivplätzetour im Mai